

Stadt- und Landständearchiv Arnsberg

Sammlungen

17. Nachlässe

SG – 17 – NL – 137

Nachlass Alice Steinmann

Vorwort

1. Bestandsherkunft- und Geschichte

Der Nachlass von Alice (Alisa) Steinmann wurde dem Stadt- und Landständerarchiv Arnsberg von ihrer jahrelangen Freundin und Pflegerin Johanna Büch übereignet. Einige Unterlagen, die das Buch "Vom Vorzug der Unberühmtheit: Alice Steinmann - Ein jüdisches Frauenleben 1908-2008", wurde dem Nachlass nachträglich beigelegt. Der Nachlass umfasst sowohl Unterlagen über Alice Steinmann selbst, als auch über ihren Mann Ewald Steinmann und beschreibt ungefähr den Zeitraum von 1938 bis 2009. Außerdem handelt es sich zumeist um Kopien, aber auch ein paar ausgewählte Originale, welche in deutscher, englischer und hebräischer Sprache verfasst sind.

Inhaltlich ist der Nachlass von Frau Steinmanns Flucht 1938 nach Palästina vor dem Nationalsozialismus, dem Tode ihres Mannes Ewald und ihrem Buch, welches postum fertig gestellt und veröffentlicht wurde, geprägt. Der Nachlass enthält außerdem CDs und Fotografien aus ihrem Leben. Die Vita der Nachlasserin lässt sich aus ihrer Biografie, die ebenfalls im Nachlass enthalten ist, nachlesen, sowie den Nachlassunterlagen wie folgt rekonstruieren.

2. Geschichte des Registraturbildners

Alice wurde am 7. Mai 1908 als zweites Kind von Abraham und Lina David in Posen geboren. 1920 zog die Familie nach Berlin wo Alice mit ihrer Schwester ein Lyzeum besuchte und anschließend eine Ausbildung zu Gymnastiklehrerin machte, durch die zunehmende Judenverfolgung der Nationalsozialisten aber im elterlichen Betrieb arbeitete. 1936 begab Alice sich nach Bremen um dort eine Ausbildung als Hauswirtschafterin zu machen, um eine Einwanderungserlaubnis nach Israel zu bekommen. Mit dem letzten legalen Einwanderungsschiff erreichte sie 1938 Palästina, allerdings nur weil sie einer Scheinehe zustimmte. 1945 heiratete sie den in Arnsberg geborenen Ewald Steinmann in Tel Aviv und ging 1958 mit ihm nach Deutschland zurück. Sie widmete sich ihren zwei Leidenschaften, der Literatur (sie schrieb selbst Gedichte) und der Gymnastik.

1996 starb ihr Mann Ewald. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie im "Haus zum guten Hirten" wo sie am 6. Januar 2008, ein paar Monate vor ihrem 100. Geburtstag starb. Sie wurde neben ihrem Mann auf dem jüdischen Friedhof in Arnsberg bestattet, der eigens für das Ehepaar Steinmann wiederbelegt wurde.

3. Bearbeitung des Bestandes

Der Nachlass wurde nach der Übernahme von Bärbel Köhler zunächst gesichtet und grob sortiert, da keine erkennbare Ordnung vorhanden war. Im September 2012 folgte die Eingabe der Verzeichnungseinheiten mit Augias-Archiv durch Ricarda Garg. Viele Unterlagen sind zur Zeit des Nationalsozialismus entstanden und es wird allgemein empfohlen, solche Unterlagen als archivwürdig einzustufen; außerdem geben sie einen guten Einblick in das Leben und Schicksal einer jüdischen Mitbürgerin zur Zeit des Nationalsozialismus als auch über diesen Zeitraum hinaus.

Die formalen Kriterien sind wie folgt angegeben:

1. Bestandsname
2. Laufende Nummer (End-Signatur)
3. Dokumententyp
4. Format (DIN oder in cm)
5. Umfang
6. Sperrvermerke
7. Sprache
8. Schrift
9. Verweis
10. Beschreibung
11. Erhaltungszustand
12. Verzeichnungsprotokoll

Die Unterlagen sind teilweise thematisch geordnet. Die technische Bearbeitung des Bestandes schloss das Enteisen, Umverpacken und Beschriften ein. Die einzelnen Blätter bzw. zusammenhängende, mehrseitige Schreiben wurden in säurefreie Papierbögen eingeschlagen, jede Verzeichnungseinheit erhielt zudem ein Benutzerblatt, auf dem jede Benutzung zu dokumentieren ist. Abschließend sind die Unterlagen in alterungsbeständige, gepufferte Archivmappen eingelegt worden. Auf jede Verzeichnungseinheit ist die Signatur mit einem

weichen Bleistift aufgetragen worden, zusätzlich ist die Signatur auf dem Einschlagpapier und dem Benutzerblatt eingetragen. Die Fotos mit der jeweiligen Beschreibung sind in Polyester-Taschen eingelegt worden, die CDs in Papiertaschen.

4. Benutzungsmodalitäten und Zitierweise

Insgesamt ist der Erhaltungszustand entsprechend dem Alter der jeweiligen Unterlagen bis auf einige einzelne Dokumente recht gut, so dass alle aus personenschutzrechtlichen Gründen nicht gesperrte Unterlagen zur Benutzung vorgelegt werden können. Bestehende Sperrfristen sind bei jeder Verzeichnungseinheit angegeben. Folgende Verzeichnungseinheiten sind gesperrt: 2 und 12; bei Interesse bitten wir Nachfrage, da bestimmte Unterlagen freigegeben werden können.

Die Namen Alice Steinmann und Ewald Steinmann werden des öfteren mit A.S. und E.S. abgekürzt. Bei Veröffentlichungen sollte folgende Zitierweise angewendet werden: Stadt- und Landständearchiv Arnsberg, Sammlungen, SG-17-NL 137, Signatur xyz, in gekürzter Form: StA Abg/SG 17 /SG-17-NL 137/xyz. Für Bestellung der Archivalien im Lesesaal reichen folgende Angaben: SG-17-NL 137, Signatur xyz, z. B. für die Einsicht in die Biografie von 2009 bestellen Sie: " SG 17/ SG-17-NL 137 / 12".

5. Literaturhinweise

Gosmann, Michael (Hrsg): Vom Vorzug der Unberühmtheit: Alice Steinmann- Ein jüdisches FraueSG-17-NLeben 1908-2008. Arnsberg : 2009.

Geschichtswerkstatt der VHS (Hrsg): Dokumentation über den Besuch ehemaliger jüdischer Mitbürger aus ASG-17-NLass des 750jährigen Bestehens ihrer Heimatstadt Arnsberg vom 18. bis 25. August 1988. Arnsberg : 1989.

Gosmann, Michael (Hrsg): Juden in Arnsberg: Eine Dokumentation. Arnsberg : 1991.

Arnsberg, 01.10.2012

Ricarda Garg

(Studentin der HAW Hamburg im Fach Bibliotheks- und Informationsmanagement , 3. Fachsemester)

SG-17-NL 137 - 01

1963 - 1969, 1999 - 2008

Beerdigungs- und Erbangelegenheiten

Enthält vor allem:

- 3 Sterbeurkunden
- Unterlagen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung
- Testamentseröffnung und Erbvertrag (Kopien)
- Bestattungskostenabrechnung

Umfang: 1,5 cm

SG-17-NL 137 - 02

[1915] - 2008

SW- und Farbfotografien

Enthält:

- Zeit vor ihrem Exil
- Alice
- Ewald
- Alice und Ewald
- Familie
- Freunde
- Beerdigung von A.S.

Enthält auch:

- Zeitungsausschnitte u.a. zur Beerdigung von 2008

Umfang: 66 Fotos

SG-17-NL 137 - 03

ohne Datum

Selbstverfasster Lebenslauf von Ewald Steinmann

Umfang: 0,4 cm

Bemerkung: 2 Kopien

SG-17-NL 137 - 04

1960 - 1973 , 1996 - 1997

Beerdigungs- und Erbangelegenheiten von Ewald Steinmann

Enthält:

- Testament
- Sterbeurkunde
- Zeitungsausschnitte
- 6 Farbfotografien von E.S. u. A.S.
- Gräberkarte jüdischer Friedhof in Arnsberg, Seltersberg (Belegungszeit: 1847- 1938)
- 2 Lagepläne jüdischer Friedhof in Arnsberg, Seltersberg
- Schriftverkehr bezüglich Wiederbelegung jüdischer Friedhof in Arnsberg, Seltersberg
- Bescheid über Witwenrente
- Todesanzeige E.S. (Original von 11/1996)
- Sammlung Visitenkarten und Impfpass

Umfang: 1,0 cm

SG-17-NL 137 - 05

2008 - 2009

Entwurf und Schriftverkehr zum Buch von Alice Steinmann

Enthält auch:

- CD mit Daten zum Buch
- Zeitungsausschnitte zum Tod von A.S. und über ihr Buch
- Heft "Heimatspflege in Westfalen", 23.Jahrg. - 2/2010 (Kopie)

Umfang: 1,3 cm

SG-17-NL 137 - 06

[2008]

Fertiger Entwurf vom Buch von Alice Steinmann

Enthält:

- Kopien von Zeitungsausschnitten zum Tod von A.S.
- Fotografien für das Buch

Umfang: 1,3 cm

SG-17-NL 137 - 07

ohne Datum

Albumverse und Sprüche von Alice Steinmann

Umfang: 2,0 cm

SG-17-NL 137 - 08

2008 - 2009

Texte zur Vorbereitung des Buches

Enthält auch:

- Druckkosten das Buch betreffend
- 1 CD mit Erinnerungen
- 1 CD mit Gedichten

Umfang: 1,5 cm

Bemerkung: Texte sind teilweise auch in Englisch verfasst

SG-17-NL 137 - 09

1938 - 1945 , 2008

Dokumente zur Flucht nach Israel

Enthält:

- Heiratsurkunde der ersten Eheschließung
- "Ketubba" Heiratsurkunde und Ehevertrag der Ehe von A.S u. E.S.
- Ausreisebestätigung
- Originaler Pass A.S.1957
- Kofferanhänger

Umfang: 0,4 cm

Bemerkung: Originale und Kopien. Einige Dokumente sind auf Hebräisch verfasst.

SG-17-NL 137 - 10

[2001]

Interview mit Alice Steinmann von Katja Kolpatzik und biographische Angaben zur Familie David

Umfang: 5 Blatt

SG-17-NL 137 - 11

2009

Vom Vorzug der Unberühmtheit: Alice Steinmann, ein jüdisches FraueSG-17-NLeben 1908 - 2008

Umfang: 96 Seiten

SG-17-NL 137 - 12

1998

Gratulationen zum 90. Geburtstag

Enthält auch:

- Rede zur Geburtstagsfeier von Alice Steinmann
- Fotos von Freunden und Familie

Umfang: 2,5 cm

SG-17-NL 137 - 13

1997 - 1998

Jüdischer Originalpass von A.S. (1997-1998)

Umfang: 32 Seiten

SG-17-NL 137 - 14

2008

Sterbeanzeigen und Beileidsbekundung des Arnberger Bürgermeisters zur Beerdigung von A. S.

Umfang: 0,3 cm